

**UHL Eduard**

geb. 12.12.1813, Wien

gest. 1.12.1892, Wien

Privatier, Wien

Piaristengymnasium. Begann naturwissenschaftliche Studien, musste sie aber auf Wunsch seines Vaters abbrechen.

1832 Beamter beim Magistrat Wien. Nach dem Tod des Vaters verließ er den Dienst und lebte als Privatier. 1873 erlitt er starke Vermögenseinbußen. 1890 EKO III und Ritterstand.

1848 Hauptmann in der Nationalgarde am Alsergrund. In der neoabsolutistischen Ära übte er keine öffentlichen Ämter aus. 1861 – 1889 GR in Wien. Gehörte dort der liberalen Mittelpartei an, hatte aber auch ein gutes Verhältnis zu den anderen Fraktionen. 1875 zum 2. und 1878 zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt. Nach dem Rücktritt Newalds (s.d.) 1882 bis Ende 1889 Bürgermeister von Wien. Bei der Landtagswahl 1890 unterlag er gegen Kupka (s.d.).

L.: Czeike; Knauer GR.

LT: 24.9.1878 – 25.5.1884

lib

15.9.1884 – 15.9.1890

lib

Abg. d. Städte (Wien VIII.)

Landmarschall-Stellvertreter: 15.9.1884 – 15.9.1890